

**Referatsbischof
Dr. Ludwig Schwarz SDB**



Linz, am 16. Oktober 2009

**Aufruf zur Beteiligung am internationalen Glockenläuten der österreichischen Pfarren
am 13. Dezember 2009**

Sehr geehrter Herr Generalvikar,

Es sind vor allem die Menschen in Entwicklungsländern, die am stärksten unter den Auswirkungen des Klimawandels leiden. Kirchliche Hilfswerke aus aller Welt nehmen die bevorstehende UN-Klimakonferenz zum Anlass, um auf die Dringlichkeit, jetzt gegen den weiteren Klimawandel vorzugehen, aufmerksam zu machen.

Katholische und evangelische Pfarren aller Erdteile senden ein deutlich hörbares Signal nach Kopenhagen, wo die Konferenz stattfindet: Auf der ganzen Welt werden am **Sonntag, dem 13. Dezember** Kirchenglocken läuten, um die in Kopenhagen verhandelnden EntscheidungsträgerInnen aufzurufen, ein nachhaltiges und gerechtes Abkommen abzuschließen.

Als Referatsbischof für Mission und Weltkirche setze ich mich dafür ein, dass sich auch katholische Pfarren in Österreich an dieser Aktion beteiligen, um damit ein deutliches Zeichen der Kirche für den Einsatz für die Armen dieser Welt zu setzen. Im Anschluss an das Glockenläuten lade ich alle Pfarren ein, gemeinsam mit Ihrer Kirchengemeinde für einen guten Ausgang der Verhandlungen zu beten.

Mit diesem Aufruf wenden wir uns an alle Christen in Österreich, um zu Solidarität und zum Gebet für Menschen, die die Auswirkungen des Klimawandels besonders spüren und Opfer von Dürren und Hochwasser sind, aufzurufen. Wir appellieren damit an alle gläubigen Menschen, sich für mehr Gerechtigkeit zu Gunsten armer und unterdrückter Menschen in der ganzen Welt einzusetzen und dafür zu beten. „Die Liebe zum Nächsten drängt und ruft uns“, und erinnert an die zahllosen Opfer von Naturkatastrophen.

Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Generalvikar, einem solchen Glockenläuten auch in ihrer Diözese zuzustimmen und damit ein deutliches Zeichen für Klimagerechtigkeit zu setzen. Ich werde dieses Anliegen auch in der Vollversammlung der Bischöfe im November besprechen, für eine gute Vorbereitung ist es dann allerdings schon recht spät, daher diese Bitte.

Ich bedanke mich bereits im Voraus sehr herzlich für Ihre wohlwollende Behandlung meines Anliegens und verbleibe

Hochachtungsvoll,

Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz SDB
Referatsbischof innerhalb der Bischofskonferenz
Vorsitzender der Koordinierungsstelle